

Das ungeklärte Schicksal der Konversionskasse läßt eine Beurteilung nicht zu, ob die Auslandsgläubiger noch Ansprüche geltend machen können.

Die Anleihe von 1926 wurde zum 1. Oktober 1947 zur Rückzahlung gekündigt und der Rückzahlungsbetrag noch im Geschäftsjahr 1947 hinterlegt.

Hypothekenschulden wurden ebenfalls zurückbezahlt.  
Bei Schuldscheindarlehen waren nur planmäßige Tilgungen möglich.

#### Gewinn- und Verlustrechnung

Die Erhöhung des Jahresertrages ist auf die Absatzsteigerung und den Rückgang der vom Ertrag abgesetzten Aufwendungen zurückzuführen.

Unter "Außerordentliche Erträge" sind enthalten:

Auflösungen von Rücklagen, von freigewordenen Rückstellungen und Wertberichtigungen, Erträge, die die Vorjahre betreffen und dergleichen.

Nach dem Jahresabschluß ergibt sich ein Gewinn von RM 585 204.-, der sich um den Vortrag aus 1946 in Höhe von RM 50 326.- auf RM 635 530. erhöht. Es wurden 4 % Dividende ausgeschüttet und der Rest auf neue Rechnung vorgetragen.

Abgeschlossen im März 1950.